

19. Multikulturelle Gesellschaft

1. Feste, Feiertage, Traditionen, verschiedene Veranstaltungen

Im Jahr haben wir viele Feste. Zum Beispiel Silvester und Neujahr, Ostern, Advent, Nikolaus, Weihnachten... . Silvester und Neujahr sind am 31. Dezember und am 1. Januar. Man feiert das Ende von altem Jahr und der Anfang von dem Neujahr. Osten, das ist Frühlingsanfang. Man dekoriert Eier. Advent ist vier Sonntage vor Weihnachten. Man bastelt Adventskränze mit vier Kerzen. Nikolaus ist am 6. Dezember. Heiliger Nikolaus gibt den braven Kindern Süßigkeiten und der Teufel ärgert die bösen Kinder. Die Weihnachten beginnen am 24. Dezember. Man kauft Weihnachtsbaum, Geschenke, singt Weihnachtslieder und schreibt Neujahrsgrüße.

Während seines Lebens wird der Mensch mit freudigen Ereignissen konfrontiert und so kann man auch die Familienfeste einteilen. Zu den freudigen Festen gehören Geburtstage, Namenstage, Taufen, Hochzeiten. Sie werden gefeiert, und alle Familienangehörigen und Freunde treffen sich zusammen.

Ein weiterer Feiertag vor Weihnachten ist der Nikolaustag am sechsten Dezember. In manchen deutschen Familien müssen die Kinder ihre Stiefel putzen und vor das Fenster stellen. In der Nacht bringt ihnen der Nikolaus kleine Geschenke z.B. Süßigkeiten mit. Bei uns geht der Nikolaus am Abend vor dem Nikolaustag mit dem Teufel von Haus zu Haus.

Die am liebsten gefeierten Kirchlichen Festen sind Weihnachten und Ostern. Weihnachten, der Heiligeabend, wird am 24. Dezember gefeiert. Das ist der Tag der Geburt Christi. Die Vorbereitungen beginnen schon vier Wochen vor Weihnachten. Diese Zeit nennen wir Advent. Die Leute kaufen sich Adventskränze mit vier Kerzen und jeden Sonntag wird eine Kerze angezündet, so dass die vierte Kerze am letzten Sonntag vor Weihnachten angezündet wird. Die Frauen räumen auf und backen Weihnachtsgebäck mit Nüssen, Rosinen und Schokolade backen. Der Weihnachtsbaum wird von der ganzen Familie mit kleinen Figuren, Kugeln, Lebkuchen usw. geschmückt. Den ganzen Tag über sollte man erst zu Abend essen. Das Abendessen ist um etwa sechs Uhr Abends und das traditionelle Essen ist Fischsuppe (oder Krautsuppe), paniertes Karpfen mit Kartoffelsalat. Unter dem Baum liegen die Geschenke und das bekannteste Weihnachtslied ist „Stille Nacht, heilige Nacht“. Am 25. und

26. Dezember sind weitere Weihnachtsfeiertage, wo man Familienangehörigen und Freunde besucht

Der zweite am meisten gefeierte kirchliche Feiertag ist Ostern, das am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr gefeiert wird. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus aus seinem Graben.

Die Osterfeier in der Tschechischen Republik unterscheidet sich sehr von der in Deutschland. In der Tschechischen Republik gehen am Ostermontag die Jungen und Männer zu den Mädchen. Diese verhauen sie mit einer Rute und begießen sie mit kaltem Wasser - damit sie das ganze Jahr gesund bleiben. Zur Belohnung bekommen sie bemalte Ostereier. In Deutschland werden im Garten oder im Haus Ostereier und -hasen aus Schokolade versteckt, die die Kinder dann suchen müssen. Warum aber in beiden Ländern Eier? Das Ei ist das Symbol des Lebens, das Symbol der Wiedergeburt, deshalb auch das Symbol des Frühlings, der Ankunft neuen Lebens.

2. Leben und Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten in einem Land

Leben und Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten in einem Land sind sehr problematisch. Wir haben in unserem Land einige Minderheiten. Es sind zum Beispiel die Zigeuner oder Vietnamesen. Mit Vietnamesen sind fast keine Probleme, so mit Zigeunern ist es anders. Vietnamesen arbeiten und ihre Kinder besuchen eine Schule – sie passen an. Gegenüber Zigeunern haben Probleme mit allem – Sie wollen nicht arbeiten und sie haben immer einen Vorbehalt. Aber es stimmt natürlich nicht für jeden von ihnen.

3. Toleranz gegenüber anderen Kulturen, persönliche Kontakte

Toleranz gegenüber anderen Kulturen ist gute Idee, aber nur im bestimmten Rahmen. Jeder Mensch, der nach Fremmland umzieht, muss seine Gewohnheiten anpassen. Aber andere Kulturen bringen viel Neues – zum Beispiel neuen Rezepten im Essen, die Gebräuche und Freunde. Wir können neue Kultur während des Urlaub, beim Arbeitsweg oder dem Wechsellaufenthalt erkennen.